

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

322 (25.11.1875) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Zweites Blatt.

Donnerstag den 25. November

1875.

2.2.

Bekanntmachung.

Sonntag den 28. November d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, findet im Gasthaus zum Enallschen Hof zu Leopoldshafen eine landwirthschaftliche Besprechung über „Viehfütterung“ mit Rücksicht auf die in einzelnen Orten des Bezirks aufgetretene sogenannte Lecksucht statt.

Die Einleitung dieser wichtigen Frage wird Herr Gartenbauinspektor Gsell beziehungsweise Herr Hofthierarzt Syd in darüber übernehmen. Wir laden zur zahlreichsten Theilnahme ein.

Karlsruhe, den 21. November 1875.
Die Direction des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
Forstner.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verflügung werden am
Donnerstag den 25. November l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyceum, südl. Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 einbürtiger Kasten, 1 Nachttischchen, 1 Spiegel, 4 Oelbildchen, 1 Wanduhr, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch;
- 2) 1 Pferd (Schimmelwallach) und 1 Peiterwagen;
- 3) 45 Klöße Erlen Nussbo., 1 goth. Tisch, 2 Spieltische, 1 Mahagoni-Beistellkommode, 1 gr. Saitenspiß und 200 taun. Dielen.

Karlsruhe, den 24. November 1875.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Sophienstraße 27 ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung (mit Wasser- und Gasleitung), bestehend in 5 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, so gleich oder bis 23. Januar n. J. zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Ecke des Marktplatzes und der Langenstraße ist auf 23. April 1876 eine hübsche Vel-Stagenwohnung, bestehend in 1 Salon mit Balkon, auf den Marktplatz gehend, 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres Langenstraße 139 im Laden links.

Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 16, im 2. Stock, sind so gleich oder auf den 1. Dezember 2 möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Kost, an Herren oder solide Arbeiter zu vermieten. Näheres parterre.

— Ecke der Klippmurrer- und Wielandstraße 1, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer so gleich oder auf 15. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bähringerstraße 60 sind schön möblierte Zimmer so gleich oder später zu vermieten.

* 3.1. Luffenstraße 25, zweiter Stock, ist ein auf die Straße gehendes, schönes Zimmer so gleich oder auf 1. Dezember billig zu vermieten.

Eine anständig möblierte Mansarde ist auf den 1. Dezember zu vermieten: Herrenstraße 18 im Laden

* Kronenstraße 45 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer so gleich oder bis 1. Dezember zu vermieten.

* Ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten: Kronenstraße 45 im 3. Stock.

* Sophienstraße 27 ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer (gut heizbar) so gleich oder auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein möbliertes, heizbares Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Dezember zu vermieten: Leopoldstraße 33 im 3. Stock.

* Kreuzstraße 10 im 2. Stock ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten.

* 3.1. Ecke der Marien- und Schönenstraße 50 im 2. Stock sind zwei schön möblierte Zimmer, das eine mit Balkon, zusammen oder einzeln so gleich zu vermieten. — Ebenfalls ist ein altes Klavier zu verkaufen.

* Spitalstraße 23 ist ein einfach möbliertes Zimmer so gleich oder auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bahnhofstraße 6, im 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, sowie ein kleineres Zimmer an Herren oder Damen so gleich oder später zu vermieten. Auch kann ganze Pension gegeben werden.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension zu vermieten: Nowack-Anlage 2 parterre.

* Zirkel 10, Eingang Adlerstraße sind 2 Zimmer, das eine möbliert, das andere unmobliert, auf die Straße gehend, so gleich zu vermieten. Näheres 3. Stock links.

* 2.1. Ecke der Wald- und Amalienstraße 23 ist ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer auf 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres zweiten Stock.

* 3.1. Langenstraße 41, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 3 Kreuzstöcken auf die Langenstraße gehend, billig zu vermieten.

* Ein freundliches, unmobliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist so gleich an eine einzelne Person zu vermieten: Amalienstraße 65 im Hinterhaus.

* Karlstraße 30 sind zwei schöne, möblierte Zimmer, jedes mit zwei Fenstern und auf die Straße gehend, so gleich oder bis 1. Dezember zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist bis 1. Januar zu vermieten: Bähringerstraße 84, 1. Stock oder parterre.

* Wilhelmstraße 26 ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, parterre, so gleich oder bis 1. Dezember zu vermieten.

* Langenstraße 213, Hinterhaus zweiten Stock, ist ein freundliches Zimmer, heizbar und neu möbliert, auf den 1. Dezember d. J. zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist so gleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Langenstraße 152 im Laden links.

* Eine Mansarde ist an eine einzelne, ruhige Person billig zu vermieten: Nowack-Anlage 7 im 3. Stock.

* 2.1. Zwei schöne, große Zimmer, möbliert oder unmobliert, sind sofort zu vermieten: Zirkel 3 (Ecke der Waldhornstraße) im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 21 parterre ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, so gleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im Seitenbau auf 23. April zu vermieten.

* 2.1. Leopoldstraße 2b sind im 3. Stock 2 möblierte Zimmer, wovon auch eines unmobliert abgegeben werden kann, zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* Ein höherer Beamter mit kleiner Familie sucht zum 23. April nächsten Jahres eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör, Gartenbenützung erwünscht. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man unter A. K. 100, postlagernd abzugeben.

Eine Familie ohne Kinder mit einem ruhigen Geschäft sucht auf 23. April 1876 in Mitte der Stadt eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zugehör zu mieten. Adressen wolle man unter Chiffre H. H. im Kontor des Tagbl. abgeben.

* Wer auf Anfang Januar 1 oder 2 Wohnungen von 2-3 Zimmern und Zugehör zu vergeben oder ein kleines Haus zu vermieten hat, wolle seine Adresse Karl-Friedrichstraße 34, Eingang Lindenstraße, parterre abgeben.

Dienst-Anträge.

* Nach auswärts wird zu einer kleinen Familie ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auf Weihnachten gesucht. Näheres Steinstraße 15 parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches auf kochen, waschen und ruhen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Zirkel 10, Eingang Adlerstraße, im 2. Stock.

* 2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich auch allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Weihnachten gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 28 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches blühen, nähen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle bei einer einzelnen Dame. Näheres Herrenstraße 19, Ecke der Langenstraße, 2. Stock, Thüre links.

* 3.1. Eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Bähringerstraße 44 im 2. Stock.

Ein tüchtiger Werkzeugmacher,
Einnäher,
Controlleur
werden für eine Nähmaschinenfabrik zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten sub Chiffre N. Nr. 4414 beförd. d. Central-Annoucen-Bureau von Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 3.3.

Eine Echenkammer
wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Bismarckstraße 25 im 3. Stock.

Wirthschafts-Köchin,
eine tüchtige, findet gegen hohen Lohn dauernde Stelle: Karlstraße 27. *2.1.

Näherinnen
für gewöhnliche Militärarbeiten finden auf längere Zeit Beschäftigung. Anfragen Langenstraße 211 im Laden.

Hausknecht,
ein fleißiger, welcher mit Pferden umgehen kann, findet so gleich eine Stelle im Gasthaus zum Wiener Hof.

Bursche-Gesuch.
2.1. Es wird so gleich ein Bursche gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenvermittlung- und Arbeitsnachweisbureau.

Stellen finden sogleich und auf Weihnachten: Köchinnen für die bessere und gewöhnliche Küche, Mädchen für alle Hausarbeiten, ein Spülmädchen für ein Gasthaus gegen sehr hohen Lohn.

Stellen suchen für sogleich und später: tüchtige Zimmermädchen, eine Bonne, welche deutsch und französisch spricht, zu Kindern.

F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich unentgeltlich in die Lehre treten: Langestraße 102.

Beschäftigungs-Antrag.

* Es wird eine zuverlässige Frauensperson gesucht zu einem Morgengeschäft von zwei Stunden. Guter Lohn wird zugesichert. Anmeldungen können geschehen Waldstraße 62 im Laden.

Stelle-Gesuch.

* Ein ordentliches, anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht auf den 1. Dezember in einem Spezereiwarengeschäft eine Stelle als Ladnerin; dieselbe hat schon 5 Jahre ein solches Geschäft versehen. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 58.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Frau wünscht Monatsdienst oder sonst Beschäftigung im Waschen und Putzen zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße 35 im untern Stock des Hinterhauses.

* Durlacherthorstraße 3 im 2. Stock wird Beschäftigung im Kleidermachen angenommen.

* Eine Frau empfiehlt sich im Weihnähen und Kleidermachen; auch wird Arbeit zum Steppen auf der Maschine à 2 Ellen 5 Pf. angenommen und pünktlich bezahlt: Schützenstraße 39, Hinterh. links.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. — Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten: Spitalstraße 4 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Bügeln gut bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Wilhelmstraße 17 im 2. Stock.

Laufdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht einen ordentlichen Laufdienst. Zu erfragen Langestraße 116, Hinterhaus, ebener Erde. Ebenfalls wird zum Putzen und Waschen im Tagelohn angenommen.

Empfehlung.

* Eine Kleidermacherin, welche schön und geschmackvoll arbeitet, empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's in Anfertigung von Damenkleidern und Kindergarderobe. Zu erfragen Schützenstraße 59 im Hinterhaus eine Treppe hoch.

Verwechseltes Opernglas.

* Auf dem 2. Rang im Theater wurde Dienstag den 23. November ein Opernglas vertauscht. Man bittet, dasselbe Seminarstraße 7a im 3. Stock umzutauschen.

Für Bauunternehmer.

* 3.1. 1 1/2 Morgen Land, an der Mühlburger Landstraße gelegen, zu vielen Baupläzen geeignet, sind günstig zu verkaufen. Näheres Seminarstraße 7a im Laden.

Nähmaschinen.

gut erhaltene, System Singer oder Grover & Baker, werden gekauft: Langestraße 211 im Laden.

Gerste

werden circa 6 Centner abgegeben. Näheres bei Herrn Otkroterheber Weisendorfer beim Waisenhausgarten.

Verkaufsanzeigen.

* Ein fast neuer **Ovalkochen** (Anlauf 25 fl.) ist um 16 fl. zu verkaufen: Langestraße 104, Eingang im Laden der Herrenstraße.

* 2.1. Zu verkaufen: schwarze und weiße Guipure-Einsätze, per Elle 20 und 30 Pf., Perlschmuck zu jedem annehmbaren Preis: große Herrenstraße 29 im 2. Stock des Hinterhauses; auch ist daselbst ein Armschild zu verkaufen.

* Im Auftrag sind zu verkaufen: 2 schöne, feinere Mainzer Bettladen, geschmackvoll gearbeitet, mit Koff, Matratze und Polster, sowie 2 Chiffonniere mit ausgeschlittenen Türen und 6 feineren Rohrstühlen. Näheres hierüber Durlacherthorstraße 97.

* Eine schöne **spanische Wand**, noch neu, ist billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

Kauf-Gesuche.

* Wer einen sogenannten **Saukopfsofen** zu verkaufen hat, möge seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.1. Ein alter aber noch brauchbarer **Arbeits-tisch**, 8-10 Fuß lang, wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben bei Chr. Bischoff, Bahringergasse 58.

* Ein gut erhaltener, mittelgroßer **Saukopfsofen** wird zu kaufen gesucht: Langestraße 115 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocoladen

von den bedeutendsten Häusern, schwarzen u. grünen Thee, feinste Sorten, empfiehlt

2.1. Frau **J. Klausner**, Ecke der Mariens- und Bahnhofstraße.

Äpfel

Schöne große per Duzend 50 Pf. empfiehlt **F. Kühenthal**, Amalienstraße 53.

Liebig's Fleischextract und **condensirte Milch**

zu Originalpreisen empfiehlt **F. Bausback** Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Neue Mandeln, Rosinen, Corinthen, Citronat, Orangat, gestiebten Zucker, feinstes Mehl und alles Nöthige zur Feinbäckerei empfiehlt

2.1. Frau **J. Klausner**, Ecke der Mariens- und Bahnhofstraße.

Ganselebern-Pasteten (mit Trüffeln)

empfehlen täglich **Georg Oehler**, Hofconditor.

Brettener Honiglebkuchen

sind in bester Qualität eingetroffen bei **Karl Malzacher**, Langestraße 145.

Stuttgarter Honig-Lebkuchen

empfehlen **Frau J. Klausner**, Ecke der Mariens- und Bahnhofstraße.

Frisch eingetroffen: Schellfische, Kieler Bücklinge, Kieler Sprotten

bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Mettwurst

und sämtliche Sorten Wertheimer Wurstwaren sind in frischer Waare eingetroffen bei

2.1. **P. Dillenberger**, 7 Spitalstraße 7.

Holländ. Voll-Heringe

à Stück 12 Pf. empfiehlt **P. Dillenberger**, 7 Spitalstraße 7.

Prima Emmenthaler Käse

ist wieder frisch eingetroffen bei **F. Bausback**.

Neue grüne Kerne und **Einkorn**

zu diesjährigem billigem Preis empfiehlt **Wilhelm Schmidt Wittwe**, Langestraße 112.

Sülsenfrüchte

in weichkochender Waare bei **Frau J. Klausner**, Ecke der Mariens- und Bahnhofstraße.

2.1. **Glaschenbier**. Freiherlich von Seldeneck'sches Winter-Lagerbier, per Flasche 20 Pf., Bockbier, per Flasche 24 Pf., empfiehlt bestens

F. Bausback, Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Nachtlichter

mit Korkschwimmer, durch sorgfältige Anfertigung sehr gut und die ganze Nacht brennend, hiezu für diesen Zweck best gereinigtes

Lampenöl

empfehlen **Wilhelm Schmidt Wwe.**, Langestraße 112.

2.1. **Ligroinöl** zu haben bei **P. Dillenberger**, 7 Spitalstraße 7.

Das Neueste in
Pariser Aufsteckkämmen
ist eingetroffen und empfehle dieselben billigt.
Ad. Stubert,
Herrenstraße 32.

2.1.
Poudre blonde.
Diese vortreffliche Qualität, um eine reine, natürliche Haarnuance zu erzielen, ist wieder vorrätzig.
Ad. Stubert.

2.1.
Cachou,
feinst engl., empfiehlt
Ad. Stubert.

2.1.
Rasirschaalen, Rasirpinsel, Streichriemen
und alle besseren Sorten
Rasirseifen
empfiehlt
Ad. Stubert.

2.1.
Kinderkleidchen
in gutem Wollstoffe empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Weisse Caschmirfachen:
Concertmäntel, Kindermäntelchen und Jäckchen, gestricke Shawls zc. werden wöchentlich dreimal gewaschen und geschwefelt. Ferner werden neue, gestricke Kopfschawls gespannt (façonirt), sowie jede Art Stickereien täglich gepreßt und schön hergestellt, was empfehlend anzeigt

Ed. Printz,
Hof-Kunstfärber,
Erbprinzenstraße 10.
4.1.

Die beliebtesten
Pariser Corsetten,
weiß und grau, sind eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
Waldstraße 14.

Krägen, Manschetten, Cavallieres, Schleier, Foulards und Cravatten
empfiehlt billigt
Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Furtwanger Uhrenloose
à 1 Mark - Ziehung am 3. Januar 1876 - sind zu haben bei
J. Kaufmann, Uhrmacher,
Friedrichsplatz 11.

3.1.
Anzeige.
Für die von mir vertretene Handschuh-Färberei und Wascherei werden alle Arten von Handschuhen zum Färben und Waschen fortwährend angenommen und auf's Schönste wieder hergestellt.
Eine Musterkarte von 19 verschiedenen Farben liegt zur gefälligen Ansicht vor.
Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Fischwein (alten):
Kaiserstübler die Flasche 45 Pfennig,
Markgräfler " 70 "
Rothwein " 80 "
ohne Flasche, empfiehlt in ausgezeichnete Qualität
Theobald Stüb, Weinhandlung,
213 Langestraße 213.
Von 12 Flaschen an wird der Wein in's Haus geliefert.
3.1.

Bierbefe-Verkauf.
* Schwabenstraße 30 wird im 2. Stock fortwährend fein gesiebte und abgewässerte, gepreßte und ungepreßte Bierbefe verkauft.

3.1. Trocken, ungeschliffenes
Kiefern u. Buchen Scheitholz
(In Qualität) empfiehlt en gros et en détail billigt
die Holzhandlung von **Friedr. Weber**
in Landau.

Café Lohengrin.
*2.1. Auf Freitag den 26. ds. empfehle ich **Würstsuppe** nebst hausgemachten **Würsten** zc. zc.
F. Däschner.

Grüner Hof.
Donnerstag den 25. November und folgende Tage
Concert
des blinden Sängers **H. Bächli** mit seinen Töchtern aus Zürich.
* Anfang 8 Uhr. - Eintritt 30 Pf.

3. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf
Donnerstag den 25. November 1875,
Vormittags 10 Uhr.
1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Vorlagen der Großh. Regierung.
3. Verstärkung der Commissionen durch Kammerwahl.

Ballschuhe für Damen
auf Lager in geschmackvollster Façon in englisch Leder mit Absätzen und Schleifen zu 6 und 7 Mark, Atlas und Bronze-Leder zu 7 und 8 Mark. Auch werden Ballschuhe schön gewaschen und überzogen.
Lang & Göbelbecker, Schuhmacher,
*3.1. Zähringerstraße 98 a, gegenüber dem Rathhaus.

Café-Restaurant Prinz Carl.
* Heute Donnerstag Früh 10 Uhr **Wellfleisch,** Abends hausgemachte **Würste** mit **Sauerkraut,** was empfehlend anzeigt
Hermann Reimeier.
Auch wird über die Straße abgegeben.

Codesanzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester und Schwiegermutter
Josephine Berkmüller Wwe.,
geb. Giani,
in Folge eines Hirnleidens gestern Nacht nach halb 12 Uhr ruhig verschieden ist. Wir bitten um stille Theilnahme:
Karlsruhe, 24. November 1875.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Liederhalle.
2.1. **Freitag den 26. d. Mts., Abends 8 Uhr. Hauptprobe im kleinen Eintrachtssaale.**

Großherzogliches Hoftheater.
Donnerstag den 25. Novbr. IV. Quart. 130. Abonnementsvorstellung. **Die Eugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. Graf von St. Bris: Herr Rübsam, von der deutschen Oper in Rotterdam, als Gast. Anfang 6 Uhr.
Freitag den 26. Nov. IV. Quart. 131. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Das Urbild des Tarkuffe.** Lustspiel in 5 Akten von Karl Gutzkow. Anfang 6 Uhr

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten

23. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 9"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 3	27" 10"	"	Regen
6 " Abds.	+ 2	27" 10"	"	"
24. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 9"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 1 1/2	27" 9,5"	"	"

Standesbuchs: Auszüge.
Eheschließungen:
24. Nov. Johannes Köhnlein von Frankfurt a. M. Pfarrer in Sulzfeld, mit Hanna Simmermann von Mühlhausen.
Geburten:
23. Nov. Johann Jakob, Vater Johann Gerde, Maurer.
23. " Frieda Lina Sofie, Vater Robert Baumstark, Sekretär.
23. " Heinrich Karl, Vater Friedrich Seelig, Revident.
24. " Ludwina, Vater Chr. Horn, Sergeant.
24. " Luise, Vater Johann Selter, Schneider.
Todesfälle:
23. Nov. Josephine Berkmüller, alt 62 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Berkmüller.
24. " Luise, alt 11 Monate 23 Tage, Vater Lüncher Durand.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 4 Uhr Wurstsuppe, Würste, Sauerkraut, feinen Schwartenmagen, Blutschwartenmagen etc. empfiehlt bestens Alexander Ochs. Auch wird über die Straße abgegeben.

Madame Seitz,

36 Waldstraße 36,

hat die Ehre, den Damen anzuzeigen, daß sie von Paris angekommen ist mit einer schönen Auswahl in Lingerie, Spitzen jeder Art, Stickereien, französischen Taschentüchern mit und ohne Spitzen, Pariser Corsetten u. s. w. 31.

Auszüge aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

- 3. Okt. Marie Luise, geb. den 11. Sept., Vater Franz Gary von Belsbach, Großh. Obergartenwächter.
- 3. " Frieda Beitha, geb. den 12. Sept., Vater Benedikt Bauer von Mieselbach, Amt Rosstatt, Schmied.
- 3. " Mar Konradin Karl Ludwig, geb. den 16. Sept., Vater Alexander Hader, Fabrikant.
- 3. " Josef Oswald, geb. den 17. Sept., Vater Oswald Schäfer von Mannheim, Fabrikarbeiter.
- 3. " Heinrich Josef, geb. den 20. Sept., Vater Oswald Köhler von Dettigheim, Bahnarbeiter.
- 3. " Theodor Ferdinand Franz, geb. den 20. Sept., Vater Mar Susan von Ruppach, Amt Oberkirch, Maschinenführer.
- 3. " Friedrich, geb. den 21. Sept., Vater Bernhard Schuler von Moselheim, Schuhmacher.
- 3. " Gustav Jakob, geb. den 27. Sept., Vater Johann Basili von Lastrinbolle in Lothringen, Maschinist.
- 5. " Elsa Anna Amalie, geb. den 3. Sept., Vater Mathias Hartmann, Großh. Hofmusikus.
- 10. " Albert Friedrich, geb. den 12. Sept., Vater Karl Weisendörfer von hier, Schuhmachermeister.
- 10. " Elisabeth, geb. den 29. September, Vater Josef Schrittmayer von Hilsbach, Bahnarbeiter.
- 10. " Anna, geb. den 29. Sept., Vater Konstantin Binder von Korchheim, Schlosser.
- 10. " Ida Luise Karoline, geb. den 29. Sept., Vater Johann Köhler von Bruchsal, Bademeister.
- 10. " Emilie Auguste, geb. den 30. Sept., Vater Sipprian Pfetsch von Reichenbach, Schreinermeister in Rintheim.
- 10. " Josefine, geb. den 2. Oktober, Vater Julius Kössing, Tapezierer.
- 10. " Marie, geb. den 3. Okt., Vater Karl Webermann, von Densheim, Steinbauer.
- 10. " Adolfin Josefine Katharine, geb. den 30. August, Vater Ferdinand Bausbach von Wallbörn, Kaufmann.
- 17. " Friedrich Wilhelm, geb. den 27. Sept., Vater Silv. Imberg, Registraturassistent.
- 17. " Heinrich Michael, geb. den 29. Sept., Vater Anton Pfau, Lüncher und Lackier.
- 17. " Luise Sofie, geb. den 2. Okt., Vater Johann Pfisterer von Herbolzheim, Polizeidiener.
- 17. " Karoline Martine, geb. den 3. Okt., Vater Eduard Hasmann von Staufenberg, Schreinermeister.
- 17. " Franz Faber, geb. den 4. Okt., Vater Fridolin Meck von Waltershofen, Großherzogl. Gen darm.
- 17. " Sofie Karoline, geb. den 7. Oktober, Vater Fridolin Dieckhoff von Lottmoos, Metall dreher.

- 17. Okt. Emil, geb. den 9. Okt., Vater Adam Hüster von Redarela, Wagenwärtergehilfe.
- 21. " Elisabeth Luise, geb. den 14. Okt., Vater Heinrich Carerle von Münchweiler, Wagenwärtergehilfe.
- 24. " Heinrich Josef, geb. den 22. Sept., Vater Heinrich Waldvogel, Waldkirch, Lithograph.
- 24. " Viktor Julius Josef Anton Franz, geb. den 24. Sept., Vater Franz Cassinour, Großh. Schreiner Hinzgrath.
- 24. " Ottavianus Franz, geb. den 28. Sept., Vater Wilhelm Collette von hier, Buchbinder.
- 24. " Katharina Maria Sophie, geb. den 6. Okt., Vater Adam Meroth von Bruchsal, Arbeiter.
- 24. " Margaretha Franziska, geb. den 7. Okt., Vater Franz Baumann von Ladenburg, Schreiner.
- 24. " Luise Amalie, geb. den 8. Okt., Vater Johann Schmitt von Unterschöps, Schuhmacher.
- 24. " Franz Friedrich, geb. den 12. Okt., Vater Friedrich Theobaldsmann von Dettigheim, Schlosser.
- 24. " Karl Wilhelm, geb. den 13. Okt., Vater Friedrich Glöbe von hier, Wagenwärter.
- 24. " Josef Otto, geb. den 14. Okt., Vater Josef Friedel von Schwellingen, Zeichner.
- 24. " Karoline Pauline, geb. den 16. Okt., Vater Hermann Laible von Hilsbach, Pfandseiber.
- 24. " Franz Anton, geb. den 18. Oktober, Vater Franz Martin von Reichenheim, Schreiner.
- 24. " Elisabeth Luise, geb. den 21. Oktober, Vater Wilhelm Wendelstein von Nottensburgen, Maurer.
- 31. " Otto Rudolf, geb. den 14. Oktober, Vater Karl Hg von Peiersthal, Schneider.
- 31. " Amalie, geb. den 16. Oktober, Vater Franz Reis von Ditteldorf, Maurer.
- 31. " Friederike, geb. den 17. Oktober, Vater Johann Schall von Weigen, Postkassener.

Getraut:

- 6. Okt. Leopold Müller von Reibach, Schuhmacher, mit Anna Gehrig, verwitwete Wäscherin von Heiligkreuzsteinach.
- 6. " Theodor Wals von Erlach, Metzger, mit Amalie Keef von Wolfach.
- 6. " Franz Kaufmann von Erlingen, Schäfer, mit Anna Mey von Betslach.
- 18. " Tobias Reichert von Malsch, Maurer, mit Anna Kirschner von Densachsen.
- 18. " Gustav Anton Leopold Red von Glatt, Königl. Preussischer Regierungsrath in Sigmaringen, mit Anna Kollmann von Berlin.
- 21. " Georg Werner von Dielsberg, Diener, mit Josefine Kornhäg von Willingen.
- 23. " Josef Schuler von Konstanz, Resident, mit Theresie Ernst von Wornbach.
- 28. " Leo Eckert von Gwisel, Polizeidiener, mit Magdalene Vogel von Höltingen.
- 30. " Karl Schwelger von hier, Kanalarbeiter mit Johanna Schöllhammer von Bruchsal.
- 30. " Friedrich Berger von Willingen, Bildhauer, mit Barbara Moser von Höltingen.
- 30. " Martin Reith von Mondfeld, Bauarbeiter in Oberharmersbach, Wittwer, mit Luise Dold von Mühlburg.

Fremde

übernachteten hier vom 23. auf den 24. November.

Bayerischer Hof. Ruser, Stud. v. Schriesheim. Fiebrunn, Stud. v. Redarhausen. Ruf, Maschinist von Bern.

Darmstädter Hof. Hofmann, Kaufm. v. Berlin. Pfeiffer, Kfm. v. Mainz. Kammerer, Kfm. v. Constanz. Kreg, Kfm. v. Bremen.

Deutscher Hof. Graf zu Leiningen-Weitenau m. Bedienung von Heidelberg. Funt, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Junf, Kfm. v. Berlin. Staade, Kfm. v. Chemnitz. Spahn, Kfm. v. Chemnitz. Köhler, Kfm. v. Biberach. Appel, Rent. m. Sohn von Zürich. Barth, Kfm. v. Dresden. Heide, Kfm. v. Nürnberg. Kloser, Kfm. v. Würzburg. Waier, Kfm. v. Frankfurt. Becken, Kfm. a. Amerika.

Erbrinzen. v. Leckheim v. Weinheim. Wagner, Anwalt v. Heidelberg. Hutow, Kaufm. von München. Bransfeld, Kfm. v. Ruhrort. Baur, Kfm. v. Leipzig.

Preuer Hof. Dr. Marbe, Abgeord. v. Freiburg. Pauli, Part. v. Dürkheim. Stern, Part. v. Mannheim. Dito, Part. v. Börtach. Auerbach, Kfm. v. Stuttgart. Reinach, Kfm. v. Sinsheim. Weil, Kfm. v. Pforzheim. Zeiler, Kfm. von Würzburg. Müller, Part. v. Leipzig. In. Zahn, Part. v. Königberg. Pfeiffer m. Frau von Klost. Waier, Kfm. v. Berlin.

Hotel Große. Himmeler u. Bedmann, Kaufm. von Paris. Blomater, Hauptmann v. Göln. Fischer, Kfm. von Mühlhausen. Holz, Kfm. v. Neuwied. Gesseln u. Reife, Kfm. von Frankfurt. Buscher, Kaufm. v. Senn. Moha, Kfm. v. Berlin. Reiss, Kaufm. von Mannheim. Thilo, Kfm. v. Eberfeld. Warden, Kfm. von Eberfeld. Frau Reich m. Sohn v. Eugenhal.

Hotel Stofleth. Günd, Fabr. v. Speier. Köbger, Fabr. v. Heidelberg. Huber, Stud. v. Denshofen. Hofmann, Lehrer und Müller. Aspirant von Raibstadt. Banner, Fabr. v. Schiltach. Gauer, Lehrer v. Freiburg. Wittenmann, Kfm. v. Bünde. Schleiter, Schreiner von Augsburg. Dit, Kfm. v. Straßburg. Leohardt, Kfm. v. München. Reibschild, Kaufm. v. Frankfurt. Lang, Kfm. v. Darmstadt. Mari, Kfm. v. Mannheim.

Hoffhäuser Hof. War, Kaufm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Bodländer, Kaufm. von Stuttgart. Hornung, Kfm. v. Baden. Jod, Kfm. von Conweiler. Schmidt, Kfm. v. Rempten. Hittenheimer, Kaufm. von Frankfurt. Hl. Falter v. Ergenberg. Werner, Kfm. von Mainz. Dietrich, Kfm. v. Lahr. Götzler, Kaufm. von Cassel.

Prinz Wilhelm. Kieselman, Fabr. v. Nürnberg.

Rothes Haus. Heidenreich, Abg. v. Mühlheim. Krausman n. Dgg. Erhardt, Institutsvorsteher u. Schott v. Heidelberg. Martini v. Steinen. Ebner v. Stodach. Maurer, Lithograph von Dinsburg. Nebel, Ing. von Schwellingen. Willbald, Referendar v. Engen. Lachnauer, Bildhauer v. Kürnbach. Dreßler, Kfm. v. Dresden. Schäfer, Kfm. v. Wien. Harter, Kfm. v. Heidelberg.

Ritter. Kosweller, Kauf. v. Riefenau. Waier, Kfm. v. Mannheim.

Silberner Anker. Kirchheimer, Kaufm. von Bermanen.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 26. d. M., Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

1. Besuch des Wilhelm Knobloch III von Knielingen um Erlaubniß zum Brauntweinschank in Warau.
2. Besuch des Kaufmanns Wolf Imberg von Mühlburg um Erlaubniß zum Brauntweinschank im Kleinen.
3. Besuch des Schreiners Adam Seger in Leopoldshafen um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Brauntweinschank dazulässig.

B. Verwaltungsgegenstände mit Anschluß der Deffentlichkeit.

1. Festsetzung der Bauflucht an der Hauptstraße von Knielingen.
2. Gemeindevoranschlag von Welschneureuth pro 1876. Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Verfassungserordnung zum Verwaltungsgefege frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gebört zu werden. 22.